



## Ein Riesenerfolg!

### Benefiz-Gala der aktion weltkinderhilfe bringt über 33.000 Euro ein

Bad Honnef, 9. November 2009 Die zweite Charity-Gala „Benefits for Kids – Kölsche Tön für die Kinder der Welt“, der Bad Honnefer Stiftung aktion weltkinderhilfe, war ein Riesenerfolg. Die Gala hat stolze 33.335 Euro für die gute Sache erbracht. Damit konnte der Erlös vom vergangenen Jahr um über 8.000 Euro gesteigert werden. Das Geld fließt zu 100 Prozent in die Projektarbeit der aktion weltkinderhilfe. Möglich gemacht wurde das durch die tat- und finanzkräftige Unterstützung zahlreicher Sponsoren.



Heizten mächtig ein: die Querbeat Brass & Marching Band! Foto Pe Rivat

Die Idee hinter „Benefits for Kids. Kölsche Tön für die Kinder der Welt“ ist zündend. Feiern, singen, tanzen, einen schönen Abend haben – und zugleich unterstützt man mit dem Kauf der Eintrittskarte die Projektarbeit der aktion weltkinderhilfe. Die Karte kostete 50 Euro. Und jeder Cent davon hilft.

Entsprechend voll war es im Kurhaus. Und gleich mit den ersten, echt kölschen Tönen, der Band „Colör - die Töchter Kölns“ kam so richtig Stimmung auf. Als dann die „Querbeat Brass & Marching Band“ den Saal enterte, hielt es wahrhaftig niemanden mehr auf den Stühlen. Wie schon im letzten Jahr begeisterten anschließend „De Räuber“ das Publikum. Krönender Abschluss war dann Bernd Stelters Auftritt. Mit seinen Hits wie „Ich hab drei Haare auf der Brust“ hatte der Botschafter der aktion weltkinderhilfe das Honnefer Publikum fest in der Hand. Durch das Programm führte der bekannte und beliebte WDR-Moderator Thomas Heyer (Aktuelle Stunde). Den musikalischen Rahmen gestaltete die „Feedback Dancing Band“ mit einem bunten Reigen an Hits der letzten Jahre. Bis weit nach Mitternacht spielte die Band zum Tanz auf.

Trotz Party-Stimmung – zwischendurch wurde es auch ernst. Dr. Gudula Meisterjahn-Knebel, Stiftungsvorstand der aktion weltkinderhilfe, erläuterte die Ziele der Stiftung: Förderung und Unterstützung von benachteiligten Kindern, Jugendlichen und ihren Familien. Dazu unterhält die Stiftung keine eigenen Projekte, sondern unterstützt geprüfte Organisationen vor Ort. Frau Meisterjahn-Knebel freute sich, dass seit dem vergangenen Jahr drei weitere Organisationen gefördert werden können. Um das möglich zu machen, sei die Stiftung auf Spender und Förderer angewiesen. Das ließen sich die Bad Honnefer nicht zweimal sagen und warfen über 1.000 Euro in die bereitstehende Spendenbox. Am Stand der CCC Confiserie Coppeneur et Compagnon wurde unter dem Motto „Naschen und Gutes tun“ exquisite Confiserie gegen eine Spende abgegeben. 825 Euro kamen so für die aktion weltkinderhilfe zusammen.

Bewegender Höhepunkt des Abends war die Rede von Rakieta Poyga. Sie ist Leiterin der Association Bangr-Nooma (ABN) in Burkina Faso. Mit Unterstützung der aktion weltkinderhilfe baut die ABN derzeit ein Jugendausbildungszentrum in Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso. Frau Poyga berichtete eindrücklich, dass die Armut in Burkina Faso, es gehört zu den drei ärmsten Ländern der Welt, vor allem die Mädchen trifft. Deshalb sei das Ausbildungszentrum auch besonders für Mädchen gedacht.

Zu danken hatte Stiftungsvorstand Dr. Gudula Meisterjahn-Knebel Sabine Siebrat, Inhaberin vom „Haus im Turm“ (Rhöndorf) und Geschäftsführerin von Turmweine.de. Frau Siebrat überreichte Frau Meisterjahn-Knebel einen Spendenscheck über die stolze Summe von 2.500 Euro.

Seit der letzten Gala 2008 konnte die aktion weltkinderhilfe fünf Projekte mit insgesamt 52.500 Euro unterstützen. Neben dem Jugendausbildungszentrum in Burkina Faso förderte die Stiftung unter anderem den Bau eines Kinderhospizes in Mannheim-Dudenhofen und ein Therapiezentrum für Kinder mit geistigen und körperlichen Behinderungen in Indien. Ein weiteres Projekt wird im Dezember noch einen Scheck von der aktion weltkinderhilfe erhalten. Wenn die Stiftung im Dezember ihren vierten Geburtstag feiert, hat sie über 200.000 Euro ausgeschüttet, um notleidenden Kindern zu helfen.

Geschrieben von [Redaktion](#) am Montag, 09. November 2009